

## Begleitungen

- 1) Welche Informationen bekommen die zu Begleiteten und ihre Zugehörigen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z. B. Flyer, Hospiz-Begleitungsmappe etc.)?

 S

---

---

---

- 2) Welche Informationen haben die Ehrenamtlichen über regionale Angebote der Hospizarbeit und Palliativversorgung, in welcher Form?

 S

---

---

---

- 3) Wie ist die Koordinationskraft während der laufenden Begleitungen für die Ehrenamtlichen zu erreichen?

 P

---

---

---

- 4) Gibt es eine Priorisierung bei der Kontaktaufnahme der Koordinationskraft z. B. welche Informationen sollen auch zu Unzeiten weitergegeben werden, welche Informationen zu den üblichen Bürozeiten?

 P

---

---

---

- 5) Gibt es festgelegte Absprachen zur zeitnahen Informationsweitergabe bei Veränderungen wie Auftragsänderungen oder bei überraschenden Veränderungen wie Verlegung in stationäre Einrichtungen oder Tod der Begleiteten? Von wem an wen? Ggf. wechselseitig?

 P

---

---

---

- 6) Erfüllen die Dokumentationsbögen die Vorgaben der BRV (Angaben zum Begleitungszeitraum und zu den Besonderheiten der Begleitung)?

Ja  
 Nein

 S

- 7) Welche Regelungen gibt es beim Auftreten von Konflikten in der Begleitung? Wie sieht ein Konfliktmanagement aus? Gibt es die Möglichkeit anonym Rückmeldungen zu geben?

 P

---

---

---

- 8) Gibt es durch die Koordinationskräfte neben dem Erstgespräch weitere Verlaufsgespräche zur Bedarfsklärung mit den zu begleiteten Schwerkranken und ihren An-/Zugehörigen? Werden Vereinbarungen aus diesen Beratungen schriftlich fixiert? Wer hat Einblick?

 S

---

---

---

## Begleitungen

- 
- 9) Gibt es eine Evaluation der Begleitungen, Abschlussgespräche, Reflexions- / Kondolenzgespräche  Ja   Nein
- mit den Ehrenamtlichen
- für die Angehörigen
- mit den Einrichtungen

- 
- 10) Wer legt die Inhalte der Evaluation fest? Werden diese regelmäßig angepasst?  Ja   Nein
- .....
- .....

- 
- 11) Wird die Ergebnisse der Evaluation dokumentiert? Wenn ja, wo?  Ja   Nein
- .....
- .....